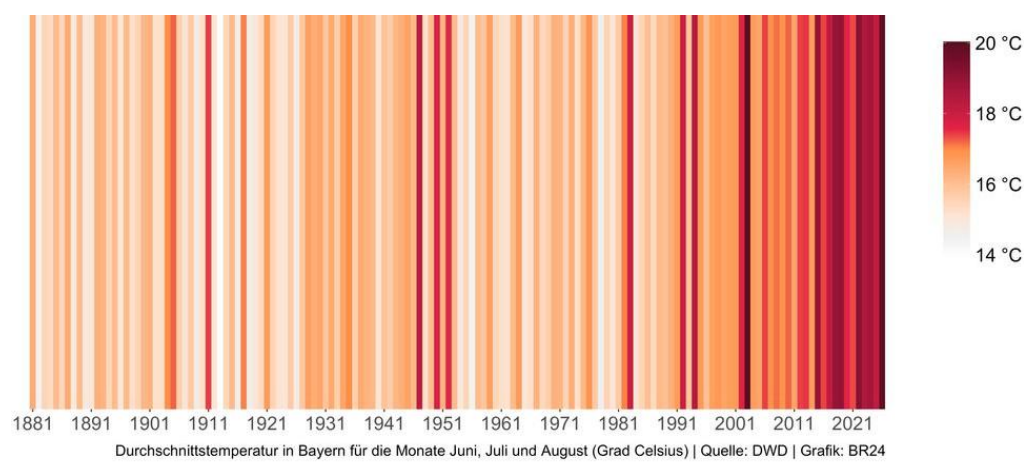


Wasser Lunch & Learn

Klimaresilienz in der Wasserversorgung Impuls der Stadtwerke München

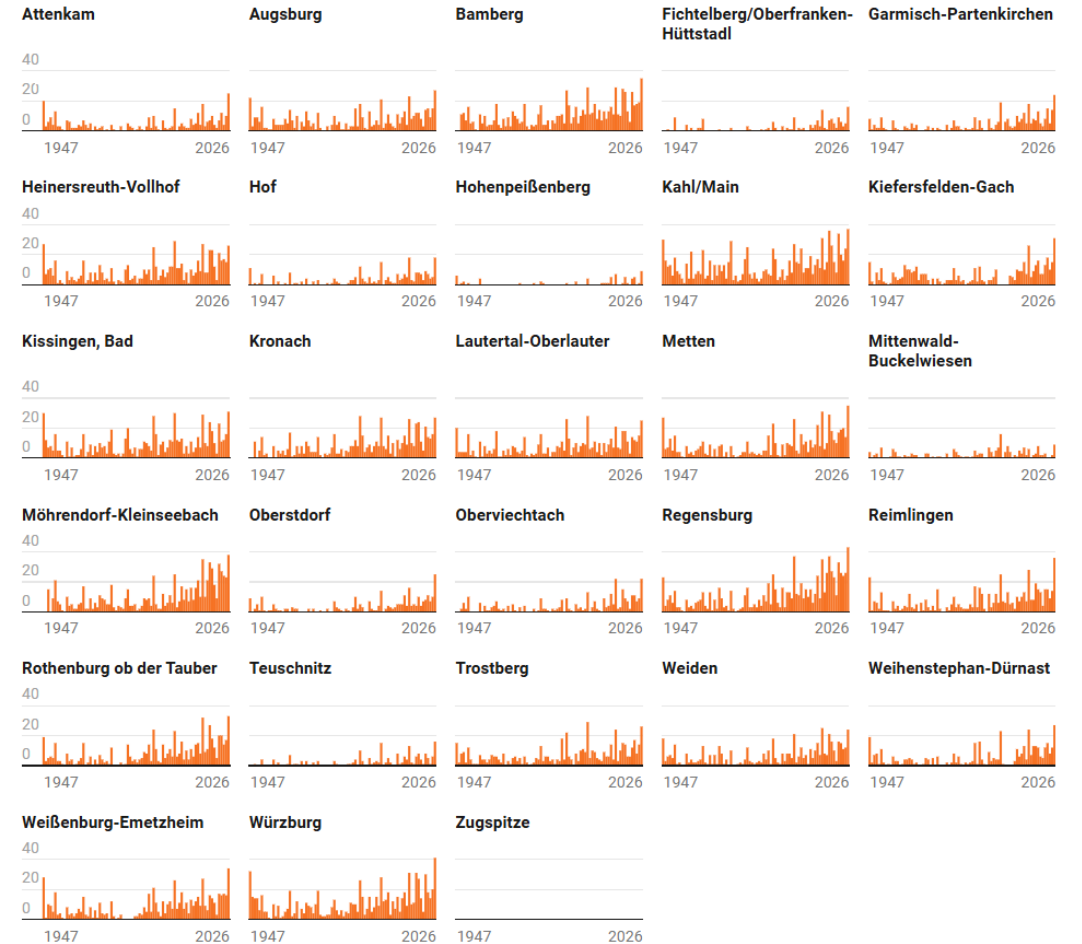


Dr.-Ing. Hermann Löhner, Leiter Wassergewinnung (WG)
Stadtwerke München GmbH
16. September 2026



Anzahl **heißer Tage*** im Sommer (Juni, Juli, August) je Jahr an bayerischen Messstationen**.

Klicken Sie [hier](#) um die Entwicklung der sehr heißen Tage zu sehen.



* Tage mit einer Höchsttemperatur von 30 Grad oder mehr.

** 28 ausgewählte Stationen mit langen Zeitreihen.

Grafik: BR24 • Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD) | Eigene Berechnungen

BR24
Bayern
Wirtschaft
Verteidigung
Sport
#Faktenfuchs
Dein Argument
Kultur
Netzwelt
Ratgeber
Wetter

Bayern

04.09.2026, 05:40 Uhr Audiobeitrag

[Datenanalyse zum Sommer: Bayerns neue Klimarealität](#)

Datenanalyse zum Sommer: Bayerns neue Klimarealität

Hitzewellen, Rekordwerte, Tropennächte: Der Sommer 2026 sprengte in Bayern vielerorts Maßstäbe. Im Unterschied zum Jahrhundertssommer 2003 ist die Hitze aber weniger Ausnahmefall, sondern Teil einer konsequenten Entwicklung. Sehen Sie selbst.

Quelle: [Datenanalyse zum Sommer: Bayerns neue Klimarealität](#) | BR24

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/datenanalyse-zum-sommer-bayerns-neue-klimarealitaet.VUALnhm> Klimarealität | BR24

MÜNCHEN IM WASSERNOTSTAND

Die Schlagzeilen und Meldungen eines außergewöhnlichen Juli 2026

Einordnung: Trinkwasserversorgung blieb gesichert

Wasserpegel auf Tiefstand

01.07. | STADT MÜNCHEN

München ergreift Notmaßnahmen

01.07. | RATHAUS UMSCHAU

„Jeder Liter hilft!“

07.07. | STADT MÜNCHEN

Versorgungssystem an der Grenze

07.07. | OFFIZIELLE MELDUNG

Zehn große Zierbrunnen trockengelegt

JULI | STADTBILD

Wasserverbrauch zeitweise über 400 Mio. Liter

07.07. | LHM

Nicht dagewesene Ausnahmesituation

OB KRAUSE

München zieht die Wasser-Notbremse

BR24

Pools, Rasengießen und Springbrunnen tabu

14.07. | MEDIENLAGE

Allgemeinverfügung zur Wassernutzung

14.07. | LHM

Rasensbewässerung verboten

14.07. | MÜNCHEN

Private Pools dürfen nicht befüllt werden

14.07. | MÜNCHEN

Gießen im Garten nur außerhalb 9–19 Uhr

14.07. | MÜNCHEN

Autowäsche nur noch in Waschanlagen

14.07. | MÜNCHEN

Bis zu 50.000 € Bußgeld möglich

14.07. | VERFÜGUNG

Wassersparanordnung gilt auch im Umland

14.07. | SWM

Verbrauch erneut über 360 Mio. Liter pro Tag

14.07. | SWM

„Der Rasen bleibt vorerst trocken“

29.07. | BECK-AKTUELL

Gericht bestätigt Gießverbot im Eilverfahren

29.07. | VG MÜNCHEN

Wegen Wasserknappheit: München rüstet Brunnen auf

29.07. | DPA/ZEIT

„Wasser-Wahnsinn“ und „Zahlen-Tricks“?

24.07. | KONTROVERSE DEBATTE

Stadtwerke: An angespannter Lage besteht kein Zweifel

24.07. | SWM-REAKTION

BILDER DER BERICHTERSTATTUNG

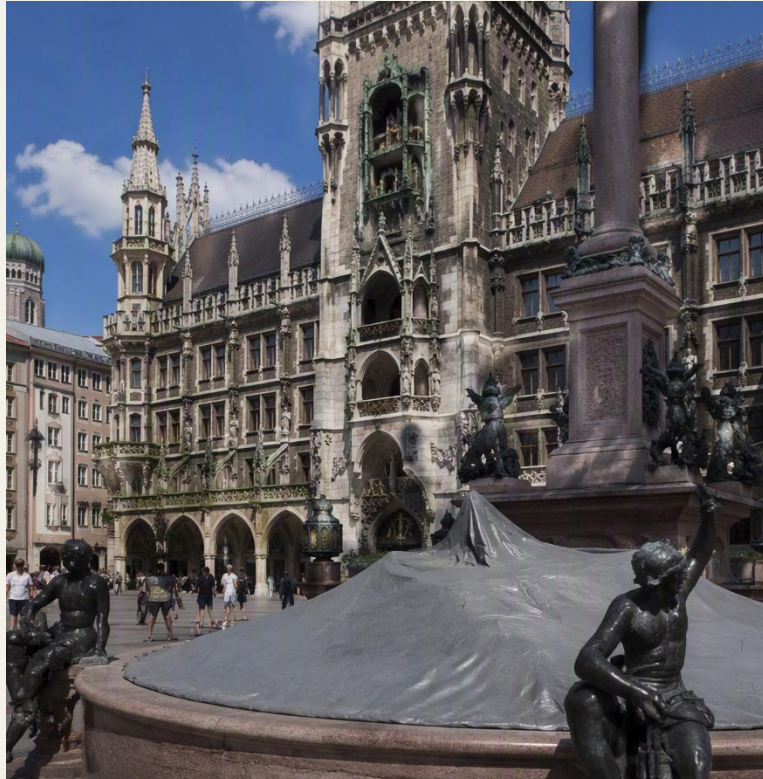
Die sichtbaren Motive der Wasserknappheit: abgeschaltete Brunnen, trockene Grünflächen und Nutzungsbeschränkungen



Rasenbewässerung wird eingeschränkt

Berichtsanlass: LHM / SWM, 14.07.2026

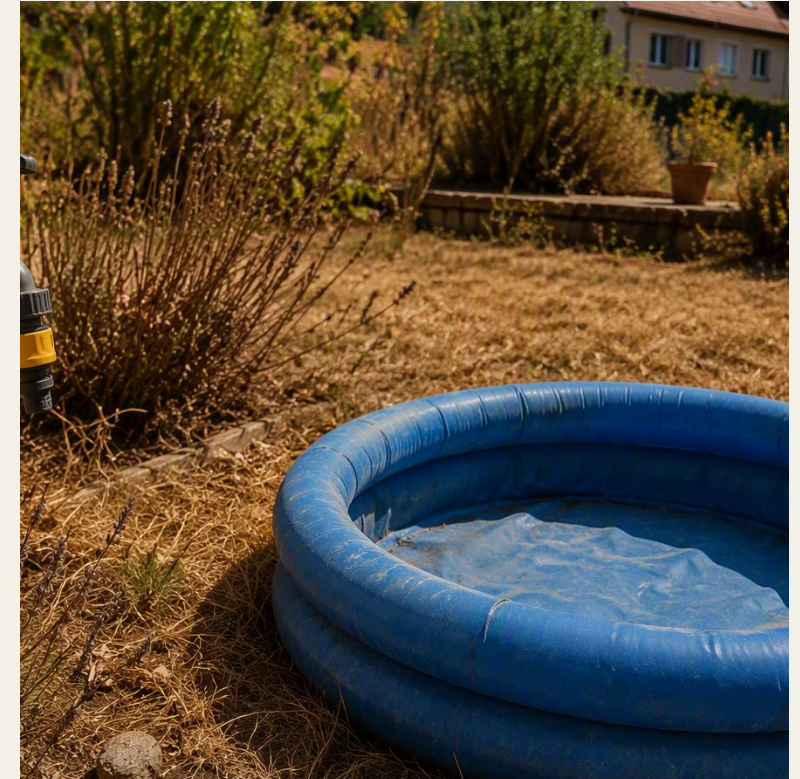
Bild: KI-Symbolbild, Microsoft Copilot, 2026



Brunnen werden abgeschaltet

Berichtsanlass: Stadt München, 07.07.2026

Bild: KI-Symbolbild, Microsoft Copilot, 2026



Pools dürfen nicht mehr befüllt werden

Berichtsanlass: LHM / BR24, 14.07.2026

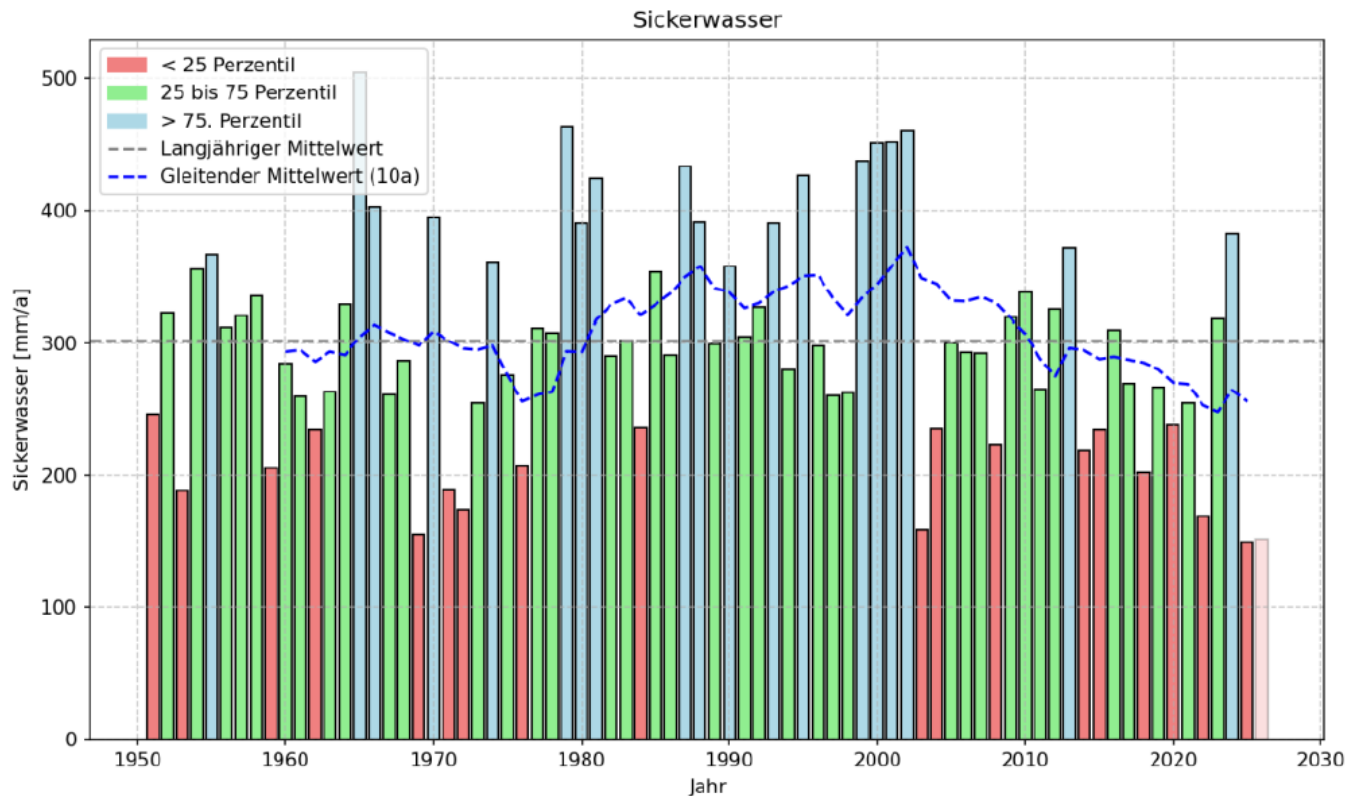
Bild: KI-Symbolbild, Microsoft Copilot, 2026

Urheberrechtlicher Hinweis: Die Bilder sind eigenständig erzeugte Symbolbilder und keine Original-Pressfotos. Die zugrunde liegenden Berichtsanlässe sind separat benannt.

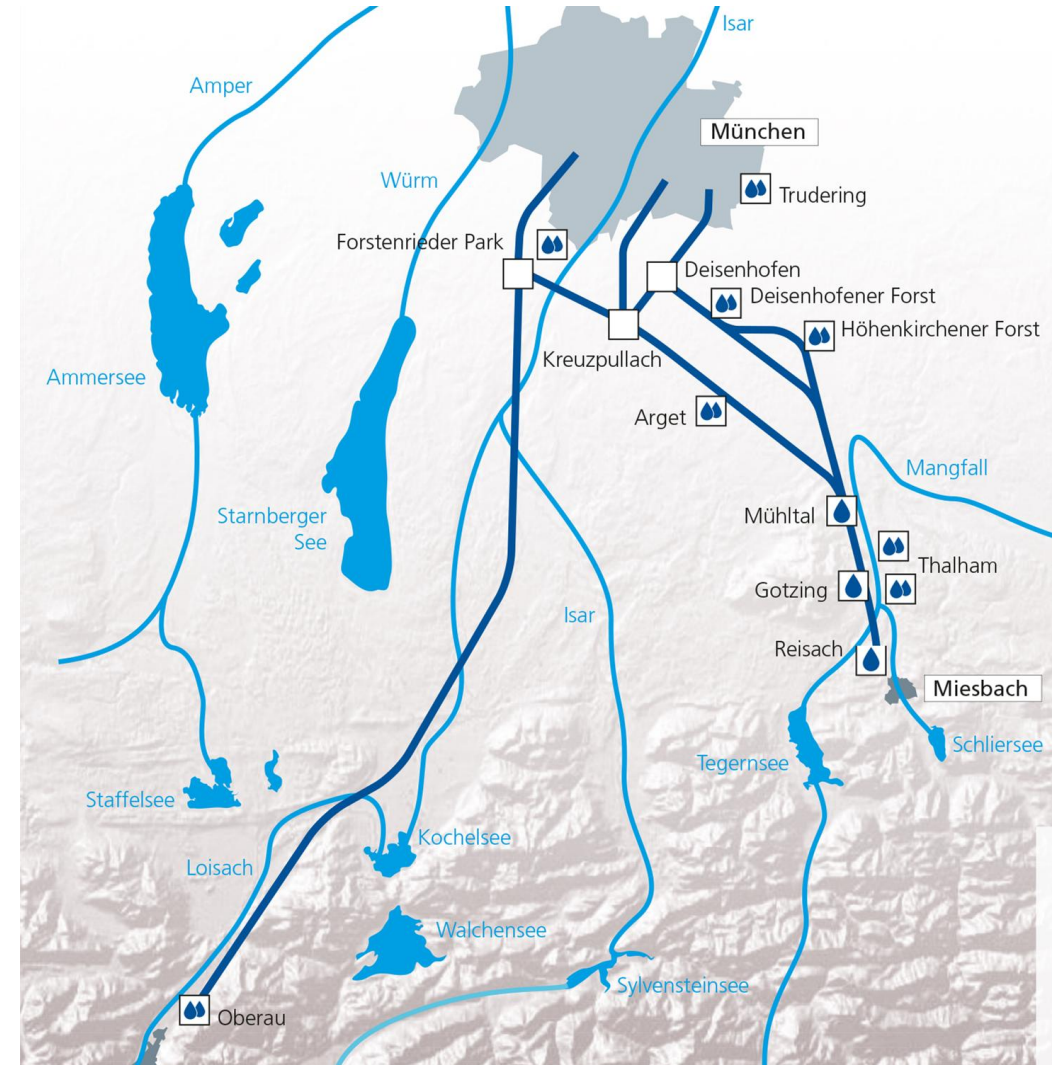
Entwicklung der Jahressummen des Sickerwassers seit Anfang 1950 (Indikator für die Grundwasserneubildung) im Bilanzraum "Münchner Schotterebene Ost"

Exemplarisch verweisen wir auf die Jahressummen des Sickerwassers (Indikator für die Grundwasserneubildung) im Bilanzraum "Münchner Schotterebene Ost" in nachfolgender Abbildung (Quelle: Ingenieurgesellschaft Prof. Kobus und Partner).

Die Schotterebene Ost ist eines der drei Wassergewinnungsgebiete für die Versorgung des Großraums München mit Trinkwasser (durch die SWM und zahlreiche andere Versorger). Aus der Abbildung wird deutlich, dass sich das Wasserdargebot der östlichen Schotterebene im angespanntesten Zustand seit Beginn der Aufzeichnungen befindet.



Das Sickerwasser bezeichnet den Anteil des Niederschlagswassers, der nach Abzug von Verdunstung, Bodenwasserspeicherung und Oberflächenabfluss den durchwurzelten Bodenraum verlässt und in tiefere Bodenschichten versickert. In der Schotterebene entspricht das Sickerwasser näherungsweise der Grundwasserneubildung, da kaum Oberflächengewässer vorhanden sind, an die Wasser abgegeben wird.



Je höher die Systembelastung, desto größer das Risiko für die Versorgungssicherheit

Schematische Eskalationslogik bei lang anhaltenden Hitze- und Trockenperioden

1 KLIMATREIBER

Lange Hitze- und Trockenperioden

Die Belastungsphase hält länger an.

2 SYSTEMBELASTUNG

Wasserknappheit ↑

Wasserbedarf ↑

Angebot und Nachfrage driften auseinander.

3 VERSORGUNGSRIKIO

Gefährdung der Versorgungssicherheit ↑

Der verfügbare betriebliche Puffer schrumpft.

ZUNEHMENDE ESKALATION



Präventive Maßnahmen zur Abwendung einer möglichen Wasserknappheit

Wasserversorgung München - Herausforderungen & Maßnahmen

Dürre + Hitze → weniger Grundwasserneubildung + höherer Verbrauch → Druck auf Versorgungssicherheit



Niedrigwasser-Lagebericht Bayern (ausgegeben am 11.09.26, 14:00 Uhr):
Das Niederschlagsdefizit des laufenden Abflussjahres beträgt für Nordbayern 31 und für Südbayern 36 Prozent. Aktuell zeigen 84 % der oberflächennahen Grundwassermessstellen sowie Quellen und 76 % der Messstellen der tieferen Grundwasserstockwerke niedrige Verhältnisse.

Handlungsfelder

